

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 49

Artikel: Im Restorang
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-469628>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IN VERKLEIDUNG

Es geht ein falscher Nikolaus
In Stiefeln heut von Haus zu Haus
Und hält in seines Geistes Sack
Bereit viel neuen Schabernack.

Gut eingewickelt und getränkt
Mit fremdem Duft ist, was er schenkt.
Sein lockig' Haupt ist wirklich kahl
Und seiner Fitze Stoff von Stahl.

Nicht jeder trifft die Unterscheidung.
So darf der Mann in der Verkleidung,
Als wär' er einer von den Frommen,
Denn zu den grossen Kindern kommen.

Erst wenn des Stahles Rute blitzt,
Sieht man, wo seine Seele sitzt.
Er ist sehr stolz auf seine Tracht,
Liebt sie und sich und sucht die Macht.

Gnu

Nächste Nummer:

60 Jahre
Nebelspalter

Im Restorang

«Fräulein, bitte en Kaffee Duttweiler!»

«Wie was ? ? ?»

«He, Kafi alles inbegriffe, quasi
complet!» Nino

Was ist paradox?

Wenn man beim rasieren einen
Bart kriegt! Hake

Für allfällige Körperverletzungen, die
beim Weitererzählen dieses Witzes ent-
stehen könnten, übernimmt die Redaktion
keinerlei Haftung.

Er hat es gut

nämlich der Viktor Emanuel,
denn

Wenn die Italiener Abessinien erobern,
dann wird er König von Abessinien,
erobern sie es nicht,
dann wird er König von Italien. Dölfli

Kleines Missverständnis

Kommt ein altes Bäuerlein zum
Optiker und möchte eine neue Brille,
die von früher passe ihm nicht mehr.

Frage der Optiker: «Händ Sie die
alt mitbrocht?»

Worauf das Bäuerlein meint: «Säb
wohl, sie liegt dusse d'Schaufänsch-
ter al.» Jo

Vorbildliche Reklame

Das Brot vom Bäcker

— die Sportartikel vom Spezial-
Sportgeschäft.

Ich füge bei:

Das Geld vom Steuerzahler

Die Subventionen vom Bund!

Wau

Kleinere Greuelnachricht

Bei Goebbels beschwert sich einer
über Fettmangel. Sagt Goebbels:

«Lieber P.G., Dir geht es noch zu
gut. In China, da haben Millionen
überhaupt nichts zu essen.»

Der P.G. schweigt lange, dann sagt
er: «Ich wusste nicht, dass die Chi-
nesen den Nationalsozialismus schon
so lange haben.» R. III.

Produktives Finanzprogramm durch Streichung von 100 §§

Es werden gestrichen:
einige Paragraphen betreffend Lahm-
legung des kleinen Aussenhandels
durch endlose Bewilligungsschreibe-
reien;

einige Paragraphen betreffend Er-
schwerung von Neubauten durch chi-
kanöse Baubestimmungen;

und zahlreiche Paragraphen betref-
fend all jene Dinge, bei denen das
Gehalt für den Paragraphenreiter
grösser ist, als der maximale Nutzen
der Paragraphen.

H. Rex

Hilfe in der Not

General Göring schickt seine sämt-
lichen Orden an Mussolini mit dem
Vermerk:

«Hier mein Beitrag zur Metallhilfe!»

Mussolini telegraphiert zurück:
«Heissen Dank für die Sendung.
Unser Metallbedarf ist damit auf
Jahre gedeckt!»

S.S. Agentur für kleinere
Greuelnachrichten.



Parkiere
vor dem CAFÉ
Astoria
Zürich - Bahnhofstr./Peterstrasse

„Zürich“ alles ustige
— und dänn am Limmetggä —
im Helmhus en Kafi mit Guetzli näl

Helmhaus-Konditorei-Café
E. Hegetschweiler, Zürich

BOOTH'S DRY GIN
BY APPOINTMENT

Generalvertr. für die Schweiz:
BERGER & Co., LANGNAU